Inserenten *informieren*

20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SIGA sammelten nach Feierabend Müll ein. Foto zVg

Ruswil: SIGA

Beitrag zum Klimaschutz

Am 29. September haben 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SIGA am Feierabend über 30 Kilogramm Müll gesammelt. Die Gemeinde Ruswil stellte die Müllsäcke und Klammern zur Verfügung und wies Gebiete zu. Viele Anwohnerinnen und Anwohner freuten sich über diesen Einsatz, hupten und wollten die fleissigen Müllsammler zu Café und Kuchen einladen.

Wie kam es zu der Aktion?
Die Aktion fand im Rahmen der SIGA Challenge 2023 statt. Über einen Zeitraum von vier Wochen nahmen über 360 SIGAnerinnen und SIGAner daran teil und trugen verschiedenste sportliche, soziale oder nachhaltige Aktivitäten in eine App ein. Wer wollte, konnte auch ein Foto mitschicken. So konnte man sich trotz der Verteilung der Mitarbeitenden über knapp 24 Länder gegenseitig anspornen. SIGA will so als lokales KMU in einem globalen Umfeld gemeinsam etwas Gutes tun und entsprechend der SIGA Vision einen Beitrag zum Klimaschutz und der Gesellschaft leisten – auch nach Feierabend.
Die Aktivitäten umfassten: Sportliches (z.B. Joggen, Schwimmen, Krafttraining, Bouldern, Biken etc.); Bewusstes (z.B. Meditationen, Atemübungen, Yoga, Spaziergänge); Nachhaltiges (z.B. Müll sammeln, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, vegetarisch/vegan kochen) und Impact-Haftes (z.B. Komplimente verteilen, Team-Kuchen mitbringen, Zeit mit Freunden und Familie verbringen).
Pro Aktivität / Zeitraum wurden Punkte in Form von «Erden» gesammelt. So wurden ganze 8685 Aktivitäten eingeloggt und über 41 800 «Erden» gemeinsam gesammelt. Für das Erreichen von über 40 Tonnen Erden spendet die SIGA den Bau zweier Lebenstürme an den Standorten Ruswil und Schachen. Lebenstürme fördern die biologische Vielfalt, indem sie einen komprimierten Lebensraum auf mehreren Ebenen für zahlreiche Kleintiere und Insekten bieten. Jede Etage besteht aus unterschiedlichen Materialien.
Bereits vor zwei Jahren wurde bei einer ähnlichen Challenge ein Aufforstungsprojekt in Sri Lanka unterstützt. *PD*

Möbel Schaller lädt am Wochenende zur Herbstschau. Foto zVg

Möbel Schaller, Geuensee

Wohnerlebnis im Herbst

Es ist Herbst – während der kühleren Jahreszeit wird das Zuhause besonders wichtig. Am Wochenende vom Freitag, 20. Oktober bis und mit Sonntag, 22. Oktober 2023 lädt Möbel Schaller ein, die Ausstellung in ungezwungener Atmosphäre zu besuchen und sich inspirieren zulassen. Zu sehen gibt es vieles: bequeme Sofalandschaften, weiche und warme Textilien in Erdtönen und stimmungsvolles Licht. Alles, was für das Wohlgefühl sorgt. Fragen zur Einrichtung werden gerne und kompetent von den Innenarchitekten/Innen beantwortet. Am Wochenende besteht die Gelegenheit, live zu erleben, wie Design-Teppiche der Firma Kramis hergestellt werden. Auf dem Ausstellungsrundgang gibt es verschiedene Neuheiten zu entdecken. Herzlich willkommen in Geuensee. Das Team von Möbel Schaller freut sich auf viele interessierte Besucher.

Wohnerlebnis im Herbst. Freitag, 20.10., 8.30 bis 18.30 Uhr. Samstag, 21.10., 8.30 bis 16 Uhr und Sonntag, 22.10., 9 bis 17 Uhr. Möbel Schaller AG, Kantonsstrasse 25, Geuensee LU. *PD*

Das Familienunternehmen Möbel Ulrich in Sursee feiert das 60-jährige Bestehen. Am Wochenende finden Tage der offenen Tür statt. Foto zVg

Sursee: Möbel Ulrich – Erlebnis Wohnen

Jubiläumsherbst bei Möbel Ulrich

Bei Möbel Ulrich in Sursee hat der Wohnherbst begonnen. Das Familienunternehmen feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen und lädt von Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. Oktober zu den Tagen der offenen Tür ein. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche Neuheiten rund um das Thema Einrichten freuen.

Ein Haus mit Tradition
Im Jahr 1963 von Walter Ulrich sel. in Sursee gegründet, wird das Unternehmen heute in zweiter und dritter Generation von Arthur und Nils Ulrich sowie den Geschäftsleitungsmitgliedern Sandra Faden und Daniel Pfeffer geführt. Ein Team von rund 25 Mitarbeitenden setzt sich täglich für einen perfekten Service rund ums Einrichten ein. Nils Ulrich, der Enkel des Firmengründers, betont: «Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Viele von ihnen gehören schon seit vielen Jahren zu unserem Team und geben jeden Tag ihr Bestes für unsere Kundschaft.» Das Fachgeschäft bietet eine grosszügige und geschmackvoll gestaltete Ausstellung, individuelle Beratung von A bis Z und Lieferung mit Montage durch gelernte Möbelschreiner.

Für die Zukunft gerüstet
Um auch in den kommenden Jahren Schritt halten zu können, wurden in diesem Jahr umfangreiche Massnahmen in Angriff genommen. Dazu noch einmal Nils Ulrich: «Nach der Renovierung unseres Waren- und Personenlifts wird zurzeit das Dach energetisch saniert. Installiert wird darauf eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 135 000 kWh. Zudem wird unser Fahrzeugpark ab Ende Jahr mit einem Elektro-LKW ergänzt.»

Tage der offenen Tür
Um das Jubiläumsjahr nochmals gebührend zu feiern, lädt Möbel Ulrich vom 19. bis 22. Oktober zu den Tagen der offenen Tür nach Sursee ein. Am Samstag und Sonntag wird das Seminarhotel Sempachersee für ein kulinarisches Highlight sorgen, während der Weinbau Mariazell die Gäste mit prämierten Weinen verwöhnt. Zudem wird es alkoholfreie Drinks von Diwisa aus Willisau geben. Anlässlich des Jubiläums profitieren alle Kundinnen und Kunden von attraktiven Jubiläumsrabatten sowie kostenloser Lieferung, Montage und Entsorgung der alten Möbel. *PD*

Finanzierung von ökologisch nachhaltigen Baumassnahmen

LUKB lanciert Energiespar-Hypothek plus

Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) bringt Mitte Oktober 2023 die Energiespar-Hypothek plus auf den Markt. Immobilienbesitzerinnen und -besitzer aus der Zentralschweiz profitieren neu von zinsvergünstigten Hypotheken, wenn sie nachweisbare Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz oder in erneuerbare Energien tätigen. Bei Bedarf vermittelt die LUKB ausserdem Kontakte zu einem breiten Netzwerk von qualifizierten und unabhängigen Energieberatern. Mit diesem umfassenden Angebot setzt sich die LUKB aktiv ein für die Förderung erneuerbarer Energien, für Energieeinsparungen und für die Erreichung der CO2-Reduktionsziele auf nationaler und kantonaler Ebene.
Am 18. Juni 2023 hat die Schweizer Stimmbevölkerung das «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit» angenommen. Das Gesetz sieht vor, dass die Schweiz im Jahr 2050 rechnerisch keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen soll («Netto Null-Ziel»). Ein grosser Teil der Treibhausgasemissionen wird durch Gebäude verursacht: So entfallen gemäss Bundesamt für Umwelt (bafu.admin.ch) rund 40 Prozent des Schweizer Energieverbrauchs und rund 25 Prozent des inländischen CO2-Ausstosses auf den Gebäudesektor. «Die gesetzlichen Bestimmungen für energetische Sanierungen und für Neubauten von Liegenschaften dürften sich folglich kontinuierlich verschärfen», meint Guido Estermann, Immobilien-Experte bei der LUKB, und ist überzeugt: «Investitionen in nachhaltige und ökologische Technologien zahlen sich für die Hauseigentümerinnen und -eigentümer aus. Sie verbessern die Energieeffizienz, wirken sich werterhaltend auf die Immobilie aus und schonen nicht zuletzt die Umwelt.»

Energetisch sanieren mit Vorzugszins
Ab Mitte Oktober 2023 bietet die LUKB neu die Energiespar-Hypothek plus an. Das Angebot richtet sich an Immobilienbesitzerinnen und -besitzer aus der Zentralschweiz, die ökologisch neu bauen oder ein bestehendes Objekt nachhaltig renovieren oder sanieren wollen. Guido Estermann erklärt, wie die LUKB dabei beratend unterstützt: «Wir ermitteln mit Hilfe unseres eigenen ‹Renovationskosten- und CO2-Rechners› vorab den ungefähren Renovationszeitpunkt der Liegenschaft, den aktuellen Wärmebedarf sowie die CO2-Emissionen inklusive Absenkpfad, der mit entsprechenden Sanierungsmassnahmen erreicht werden kann. So erhalten unsere Kundinnen und Kunden einen Überblick über die ungefähren Renovationskosten und die anstehende Finanzierungshöhe. Entscheiden sich die Immobilienbesitzerinnen und -besitzer für energetische Baumassnahmen, profitieren sie mit der Energiespar-Hypothek plus von attraktiven, zinsvergünstigten Hypotheken und erhalten bei Bedarf Zugang zu einem breiten Netzwerk von qualifizierten, unabhängigen Energieberatern. Diese beraten auf Wunsch zu Themen wie Energieeffizienz und Fördermittel, vermitteln Handwerksbetriebe, schätzen Offerten ein, begleiten die Realisierung und überprüfen schliesslich beschlossene Bau-, respektive Sanierungsmassnahmen.» *PD*

Anzeige